
AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben vom Rektor



Jahrgang 40

Datum 09.09.2011

Nr. 74

**Prüfungsordnung
(Fachspezifische Bestimmungen)
für den Teilstudiengang Pädagogik
des Studienganges Master of Education – Lehramt an Berufskollegs
an der
Bergischen Universität Wuppertal**

vom 09.09.2011

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31.10.2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.10.2009 (GV. NRW. S. 516) und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Studiengang Master of Education – Lehramt an Berufskollegs in der Fassung vom 23.08.2011 (Amtl. Mittlg. Nr. 50/2011) hat die Bergische Universität Wuppertal folgende Ordnung erlassen.

Inhaltsübersicht

- § 1 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen
 - § 2 Umfang des Studiums, Leistungspunkte und Prüfungen
 - § 3 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung
- Anhang: Modulbeschreibung

§1

Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen

In den Teilstudiengang **Pädagogik** des Studienganges Master of Education – Lehramt an Berufskollegs können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die mindestens 75 LP Bachelorstudien im Fach (ohne Einbezug der Abschlussarbeit) nachweisen.

§ 2

Umfang des Studiums, Leistungspunkte und Prüfungen

Das Studium im Sinne des § 4 der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Studiengang Master of Education – Lehramt an Berufskollegs im Teilstudiengang Pädagogik ist erfolgreich abgeschlossen, wenn die Leistungspunkte in den Modulen gemäß den Modulbeschreibungen erworben worden sind. Die Modulbeschreibung ist Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

§ 3

In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Bildungswissenschaften vom 16.08.2011 und der Zustimmung des Gemeinsamen Studienausschusses vom 08.09.2011.

Wuppertal, den 09.09.2011

Der Rektor
der Bergischen Universität Wuppertal
Universitätsprofessor Dr. Lambert T. Koch

I Fachwissenschaft Pädagogik						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
<p>Auf der Basis der im BA-Studium gewonnenen Erkenntnisse und Befähigungen erweitert und vertieft das Modul die Fähigkeit a) zum Umgang mit erziehungswissenschaftlichen Forschungsmethoden, b) zur Beurteilung und Bewertung von Sachverhalten pädagogischer Relevanz im aktuellen gesellschaftlichen Diskurs und c) zur Analyse und Erörterung von wissenschaftstheoretischen Problemen.</p> <p>Die Studierenden vermögen einerseits empirische Studien zum Bildungssystem oder zu Unterrichtsversuchen analytisch zu entschlüsseln und professionell zu bewerten. Sie sind andererseits in der Lage methodisch geleitete eigene Erhebungen (z. B. im eigenen Lehr-, Lernumfeld) selbstständig zu organisieren, durchzuführen und Ergebnisse in die Unterrichtspraxis umzusetzen.</p> <p>Sie sind kompetente Beobachter des pädagogischen Diskurses der Gegenwart, sowohl in bildungspolitischer als auch professions- und wissenschaftstheoretischer Perspektive. Sie wissen die Grundlagen erziehungswissenschaftlicher Diskurse, Konzeptionen und Modelle in ihrer gesellschaftlichen und historischen Bedingtheit zu erkennen und in ihrer sowohl theoretischen als auch praktischen Reichweite zu beurteilen.</p>			P	10/120	10 LP	
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Mündliche Prüfung (2-mal wiederholbar)	30 min. Dauer	ganzes Modul		4 LP	
unbenotete Studienleistung	Mündlicher Vortrag	-	Modulteil(e) a b c d		2 LP	
In einer der Modulkomponenten a.-d. ist ein Nachweis individueller Leistung durch einen mündlichen Vortrag zu erbringen.						
unbenotete Studienleistung	Kleine Hausarbeit	-	Modulteil(e) a b c d		4 LP	
In einer der übrigen Modulkomponenten, in der nicht der mündliche Vortrag erbracht wurde, ist ein Nachweis individueller Leistung durch eine kleine Hausarbeit zu erbringen.						
Komponenten	Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	a Wissenschaftstheorie und Methodologie I: hermeneutische und qualitative Verfahren		P	Seminar	2	2 LP
b	b Wissenschaftstheorie und Methodologie II: empirische Bildungsforschung		WP	Seminar	2	2 LP
c	c Konzepte der Gegenwartspädagogik		WP	Seminar	2	2 LP
d	d Arbeitsfelder und Disziplinen der Pädagogik		WP	Seminar	2	2 LP

II Fachdidaktik Pädagogik						
Lernziele/ Kompetenzen				P / WP	Gewicht der Note	Workload
Die Studierenden kennen die Genese und die historischen Varianten der Ziele des Pädagogikunterrichts und erwerben Grundkenntnisse in der Fachdidaktik Pädagogik. In Form von – zum Teil – praxisgeleiteten Reflexionen erwerben sie die Fähigkeit, die Angemessenheit methodisch-didaktische Settings im Pädagogikunterricht zu beurteilen, Unterrichtsplanungen zu erstellen und ggf. aufgrund von Beobachtungen/Evaluationen zu modifizieren. Die Studierenden können Spezifika der Fachdidaktik Pädagogik, die sich aus den Lernzielen und den Inhalten des Fachs ergeben, gegenüber allgemeindidaktischen Konzeptionen herausstellen und in ihr Denken über qualitativollen Pädagogikunterricht integrieren.				P	12/120	12 LP
Nachweise				Nachweis für		Nachgewiesene LP
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)	120 min. Dauer		ganzes Modul		4 LP
unbenotete Studienleistung	Mündlicher Vortrag und vertiefende schriftliche Ausarbeitung	-		Modulteil(e) a b c d		4 LP
In einer der Modulkomponenten a.-d. ist ein Nachweis individueller Leistung durch einen mündlichen Vortrag und einer vertiefendenn schriftlichen Ausarbeitung zu erbringen.						
unbenotete Studienleistung	Kleine Hausarbeit	-		Modulteil(e) a b c d		4 LP
In einem der übrigen Modulkomponenten ist ein Nachweis indivueller Leistung durch eine kleine Hausarbeit zu erbringen.						
Komponenten	Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	a Pädagogik als Unterrichtsfach		P	Seminar	2	2 LP
b	b Didaktik und Methodik des Pädagogik-Unterrichts		P	Seminar	2	2 LP
c	c Problematisierungen der Methodik und Didaktik des Pädagogik-Unterrichts		P	Seminar	2	2 LP
d	d Konzepte der Unterrichtsentwicklung im Pädagogik-Unterricht		P	Seminar/ Übung	2	2 LP

III Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester (Pädagogik)						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
<p>Die Absolventinnen und Absolventen können grundlegende Aufgaben des Handlungsfeldes Schule vor dem Hintergrund didaktischer und insbesondere fachdidaktischer Theorieansätze analysieren.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über konzeptionell-analytische Kompetenzen, die sie zur adressatenorientierten Planung, Durchführung und Reflexion theoriegeleiteter Studien- und Unterrichtsprojekte aus fachdidaktischer Sicht befähigen.</p> <p>Sie erkennen die Bedeutung von Selbsttätigkeit und Eigenverantwortlichkeit beim fachlichen Lernen.</p> <p>Sie können Unterrichtskonzepte überprüfen und reflektieren Unterrichtsansätze und -methoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse weiterentwickeln.</p> <p>Sie können Unterrichtsprojekte vor dem Hintergrund ausgewählter didaktischer Modelle durchführen und reflektieren. Sie überschauen das Angebot didaktisch unterstützender Medien und wissen Sie reflektiert und methodenorientiert einzusetzen.</p> <p>Die Studierenden sind fähig, wissenschaftliche und berufsrelevante Problemlagen des Lernens und Lehrens im Pädagogikunterricht zu erkennen, fachdidaktische Fragestellungen zu entwickeln, wissenschaftliche Theorien und Methoden anzuwenden und für anstehende Problemlösungen zu nutzen.</p> <p>Sie kennen verschiedene Ansätze und Handlungsmöglichkeiten und können diese bei der Planung, Durchführung und Reflexion des Pädagogikunterrichts analysieren und angemessen anwenden und sehen und berücksichtigen die Selbstreferenz des Vermittelns von Vermittlungskompetenz als pädagogischen und didaktischen Sonderfall.</p>			P	3/120	3 LP	
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Hausarbeit (1-mal wiederholbar)	-		ganzes Modul	3 LP
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Vorbereitungs- und Begleitveranstaltung	Die genaue Festlegung der Inhalte erfolgt erst, wenn die Ergebnisse, die in fachlichen Arbeitsgruppe zwischen Universität und den Ausbilderinnen und Ausbildern auf der Schulseite erarbeitet werden, berücksichtigt werden können.	P	Seminar	2	3 LP